

Kevelaer: Eine Kirche voller Farben

27. September 2016 | 00.00 Uhr



Der farblich ausgeleuchtete Innenraum von St. Urbanus. FOTO: Seybert



Der farblich ausgeleuchtete Innenraum von St. Urbanus. FOTO: Seybert

Kevelaer. In der Winneken-donker Kirche St. Urbanus wurde die "Nacht der Kirchen" auf eine besondere Weise gefeiert. Der Drei-klang aus Farbe, Musik und Text beeindruckte. Von Dana Gossens

Eine Kirche voller Farben, das war St. Urbanus Winnekendonk am vergangenen Freitag. Unter dem Motto "Shine your Light - Barmherzigkeit heute" öffnete die Kirche bis spät in den Abend hinein ihre Türen. Im Anschluss an einen Gottesdienst konnten die Besucher die Kirche einmal von einer ganz anderen Seite kennenlernen. Dazu wurde der Innenraum des Gebäudes in verschiedenen Farben

ausgeleuchtet. An den Wänden und an der Decke erstreckte sich mitunter ein bunter Sternenhimmel. Abgerundet wurde die beeindruckende Atmosphäre durch den Gesang des Chores "Klangfarben". Daneben wurden den Gästen ein Schauspiel und mehrere Textbeiträge geboten. Mario Wolsing war begeistert von dem Abend. "Die Inszenierung mit dem Licht war wirklich einmalig, das habe ich in dieser Form noch niemals zuvor erlebt", lobte er das Ambiente. "Es werden bestimmte Emotionen dabei geweckt." Zudem gefalle ihm die Live-Musik sehr gut. "Die Musik war wirklich sehr toll."

Wolsing war auch in den vergangenen Nächten der offenen Kirche Besucher. Ihm falle auf, dass in jedem Jahr immer mehr Leute kämen, um die Nacht der Kirchen mitzuerleben. "Das spricht sich rum. Anfangs waren es um die 75 Besucher, jetzt sind es wesentlich mehr. Die Veranstaltung scheint sich immer mehr zu etablieren."

Klaus und Marianne Mülders waren ebenfalls fasziniert von der Atmosphäre. Sie sind regelmäßige Kirchgänger, doch der Abend war auch für sie etwas Besonderes. "Der Sternenhimmel war sehr schön", erzählte Klaus Mülders. Aber auch der Inhalt der Predigt hatte bei ihm Eindruck hinterlassen. Einmal im Jahr findet die Nacht der offenen Kirche in Kevelaer und den Nachbarstädten statt. Und nicht nur die Erwachsenen setzen sich für dieses Ereignis ein, sondern auch die Jugendlichen. Sie führten ein Schauspiel zum Thema "Scheidung und Jugend" auf. Dadurch wurden auch die Jüngeren in der Kirche angesprochen und mit einbezogen.

Sie thematisierten aktuelle Themen, um auf den Begriff der Barmherzigkeit Bezug zu nehmen. Alles drehte sich um dieses Thema. So machte auch Marion Schink in ihrem Textbeitrag darauf aufmerksam, dass Barmherzigkeit auch heute noch sehr aktuell sei. Es solle bedeuten, dass man sein Herz für Fremde in der Not öffnen müsse.

Die Anwesenden waren begeistert von der tollen Atmosphäre, in der dieser besondere Abend stattfand.

Quelle: RP

© RP Digital | Alle Rechte vorbehalten.